

MODULHANDBUCH

MODULHANDBUCH

MASTER

CONTROLLING, FINANCE
AND ACCOUNTING

**Stand: September
2017**

INHALTSVERZEICHNIS	Seite
ABBKÜRZUNGSVERZEICHNIS	2
Alignment Matrix zur Vermittlung der Kompetenzziele gemäß KMK.....	2
1 Pflichtfächer.....	3
ACC5010 – Accounting I	3
ACC5040 – Accounting II	5
CON5020 – Controlling I.....	8
CON5030 – Controlling II.....	11
FIN6030 – Finance I	14
FIN6040 – Finance II	17
GMT5090 – General Management	21
FIN6060 – Projektarbeit / Fallstudien	26
THE6998 – Thesis.....	28
2 Wahlpflichtfächer	30
BIS6200 – Information Management	30
CON6070 – Wahlpflichtmodul	32

ABBKÜRZUNGSVERZEICHNIS

CR	Credit gemäß ECTS - System
PLH	Prüfungsleistung Hausarbeit
PLK	Prüfungsleistung Klausur
PLL	Prüfungsleistung Laborarbeit
PLM	Prüfungsleistung mündliche Prüfung
PLP	Prüfungsleistung Projektarbeit
PLR	Prüfungsleistung Referat
PLS	Prüfungsleistung Studienarbeit
PLT	Prüfungsleistung Thesis
PVL	Prüfungsvorleistung
PVL-BVP	Prüfungsvorleistung für die Bachelorvorprüfung
PVL-BP	Prüfungsvorleistung für die Bachelorprüfung
PVL-MP	Prüfungsvorleistung für die Masterprüfung
PVL-PLT	Prüfungsvorleistung für die Thesis
STA1	erster Studienabschnitt
STA2	zweiter Studienabschnitt
SWS	Semesterwochenstunde(n)
UPL	Unbenotete Prüfungsleistung

Alignment Matrix zur Vermittlung der Kompetenzziele gemäß KMK

Module	Wissens- verbrei- terung	Wissens- vertie- fung	Instru- mentale Kompe- tenz	Systemi- sche Kompe- tenz	Kommu- nikative Kompe- tenzen
ACC5010	X	X	X		
ACC5040	X	X	X		
CON5020	X	X	X		
CON5030	X	X	X		X
FIN6030	X	X	X		
FIN6040	X	X	X		
GMT509 0	X	X	X	X	X
FIN6060		X	X	X	X
THE6998			X	X	X
BIS6200	X	X	X		
CON6070		X	X		X

1 Pflichtfächer

ACC5010 – Accounting I	
Kennziffer	ACC5010
Studiensemester	1
Level	Berufsqualifizierendes akademisches Niveau
Credits	6
SWS	4
Häufigkeit	Jedes Wintersemester
Zugehörige Lehrveranstaltungen	ACC5011 International Financial Reporting Standards (4 SWS, 6 Credits)
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Prüfungsart / Prüfungsdauer	PLH/PLR/PLM/PLK – 90 Minuten
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	erfolgreiches Bestehen der Prüfungsleistungen
Stellenwert des Moduls für die Endnote	Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Master-Abschlussnote ein.
Geplante Gruppengröße	Max. 35 Studierende
Lehrsprache	Englisch
Dauer des Moduls	1 Semester
Modulverantwortlicher	Kropp, Matthias
Dozenten/Dozentinnen	Kropp, Matthias
Fachgebiet	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre
Verwendbarkeit in anderen Modulen/Studiengängen	Wahlmodul im MBA International Management sowie für internationale Austauschstudierende
Lehrform	Vorlesung mit Übungen
Ziele	<p>Die Studierenden lernen die Bedeutung der IFRS insbesondere für kapitalmarktorientierte Unternehmen in Deutschland kennen und können die Bedeutung der IFRS im internationalen Kontext einschätzen. Das Modul macht die Studierenden mit zentralen Vorschriften der IFRS sowie wichtigen Unterschieden zur handelsrechtlichen Rechnungslegung vertraut. Am Ende des Moduls sind die Studierenden in der Lage, diese Vorschriften aufgrund integrierter Übungen in Form von Fallstudien auch auf komplizierte reale Sachverhalte selbständig anzuwenden.</p> <p>In einzelnen Übungen werden die Studierenden zudem an den Due Process des IASB her-</p>

	<p>angeführt und lernen, die Inhalte von Exposure Drafts zu präsentieren und in ihren Auswirkungen auf die IFRS-Rechnungslegung kritisch zu analysieren.</p> <p>Das Modul dient der Wissensverbreiterung und -Vertiefung sowie der Vermittlung instrumentaler Kompetenzen.</p>
Inhalt	Darstellung und Analyse der zentralen Vorschriften der IFRS, soweit sie bereits auf Einzelabschlussesebene relevant sind.
Verbindung zu anderen Modulen	Baut auf einem betriebswirtschaftlichen Bachelor-Abschluss auf, dabei vor allem auf den Themenbereichen: Handelsbilanzen, Investition und Finanzierung
Literatur	<p>In der jeweils aktuellen Auflage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - IAS Bound Volumes, London - Epstein, Barry J./Mirza Abbas Ali: Wiley IFRS 20XY - Interpretation and Application of International Accounting Standards, New York (Wiley)
Workload	180 Std., davon Kontaktzeit: 60 Std. Selbststudium: 120 Std. Vor- und Nachbereitung (intensives Literaturstudium) inkl. Klausurvorbereitung und Teilnahme
Sonstiges	-
Schlagworte	Internationale Rechnungslegung IFRS, Corporate Governance
Letzte Änderung	

ACC5040 – Accounting II	
Kennziffer	ACC5040
Studiensemester	2 und 3
Level	Expertenniveau
Credits	6
SWS	4
Häufigkeit	Einmal jährlich mit Beginn im Sommersemester
Zugehörige Lehrveranstaltungen	ACC5041 Konzernrechnungslegung nach HGB und IFRS I (2 SWS, 3 ECTS) ACC5042 Konzernrechnungslegung nach HGB und IFRS II (2 SWS, 3 ECTS)
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Prüfungsart / Prüfungsdauer	ACC5041 Konzernrechnungslegung nach HGB und IFRS I: PLK - 60 Minuten ACC5042 Konzernrechnungslegung nach HGB und IFRS II: PLK/PLH/PLM/PLR
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	Jeweils erfolgreiches Bestehen der Prüfungsleistungen
Stellenwert des Moduls für die Endnote	Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Master-Abschlussnote ein.
Geplante Gruppengröße	Teil I: max. 25 Studierende; Teil II: max. 15 Studierende
Lehrsprache	Deutsch
Dauer des Moduls	2 Semester
Modulverantwortlicher	Eidel, Ulrike; Schmidtmeier, Susanne
Dozenten/Dozentinnen	Eidel, Ulrike; Schmidtmeier, Susanne
Fachgebiet	Controlling, Finanz- und Rechnungswesen
Verwendbarkeit in anderen Modulen/Studiengängen	Keine
Lehrform	Vorlesung mit Übungen
Ziele	Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse in der Konzernrechnungslegung und Internationalen Rechnungslegung. Am Ende des Moduls sind sie in der Lage, selbständig Lösungen zu komplexen konzernbilanziellen Sachverhalten zu erarbeiten und deren Auswirkungen auf den Konzernabschluss und -lagebericht zu erkennen. Das Modul dient der Wissensverbreiterung und -Vertiefung sowie der Vermittlung instrumentaler Kompetenzen.

<p>Inhalt</p>	<p><u>Konzernrechnungslegung nach HGB und IFRS I</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Konzernrechnungslegung - Aufstellungspflicht - Abgrenzung des Konsolidierungskreises - Konsolidierungsgrundsätze - Prozess der Konzernrechnungslegung - Aufstellung der Jahresabschlüsse II - Kapitalkonsolidierung <ul style="list-style-type: none"> o Erwerbsmethoden und Vollkonsolidierung o Endkonsolidierung o Quotenkonsolidierung o Equity-Methode - Latente Steuern im Konzernabschluss <p><u>Konzernrechnungslegung nach HGB und IFRS II</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Analyse der theoretischen Anforderungen zur Abgrenzung des Konsolidierungskreises nach IFRS <ul style="list-style-type: none"> o Control Concept o Gemeinschaftliche Beherrschung - Besonderheiten der Erwerbsmethode <ul style="list-style-type: none"> o Übergangskonsolidierung <ul style="list-style-type: none"> - Sukzessiver Erwerb - Teilveräußerung o Konsolidierung im mehrstufigen Konzern - Konzerngesamtergebnisrechnung mit Aufwands- und Ertragskonsolidierung, Zwischenergebniseliminierung und Schuldenkonsolidierung - Weitere Bestandteile des Konzernabschlusses <ul style="list-style-type: none"> o Anhang o Kapitalflussrechnung o Eigenkapitalspiegel o Segmentberichterstattung - Konzernlagebericht
<p>Verbindung zu anderen Modulen</p>	<p>Baut auf einem betriebswirtschaftlichen Bachelor-Abschluss auf, dabei vor allem auf den Themenbereichen: Grundlagen des Einzel- und Konzernabschlusses.</p> <p>Kenntnisse aus Modul ACC5010 werden vorausgesetzt.</p>
<p>Literatur</p>	<p>In der jeweils aktuellen Auflage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Baetge/Kirsch/Thiele: Konzernbilanzen, Düsseldorf. - Busse von Colbe/Ordelheide/Gebhardt/Pellens: Konzernabschlüsse, Wiesbaden. - Küting/Weber: Der Konzernabschluss,

	Stuttgart. <ul style="list-style-type: none">- Pellens/ Fülbier/Gassen/Sellhorn: Internationale Rechnungslegung, Stuttgart.- Lüdenbach/Hoffmann: IFRS-Kommentar, Freiburg u.a.- Aktuelle themenbezogene Fachaufsätze
Workload	180 Std., davon Kontaktzeit: 60 Std. Selbststudium: 120 Std. Vor- und Nachbereitung (intensives Literaturstudium) inkl. Klausurvorbereitung und Teilnahme
Sonstiges	-
Schlagworte	HGB - Handelsgesetzbuch, IFRS, Konzernabschluss, Konzernlagebericht
Letzte Änderung	

CON5020 – Controlling I	
Kennziffer	CON5020
Studiensemester	1
Level	Expertenniveau
Credits	6
SWS	4
Häufigkeit	Jedes Wintersemester
Zugehörige Lehrveranstaltungen	CON5021 Investitionscontrolling (4 SWS, 6 Credits)
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Prüfungsart / Prüfungsdauer	PLK – 90 Minuten
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	erfolgreiches Bestehen der Prüfungsleistung
Stellenwert des Moduls für die Endnote	Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Master-Abschlussnote ein.
Geplante Gruppengröße	Max. 25 Studierende
Lehrsprache	Deutsch
Dauer des Moduls	1 Semester
Modulverantwortlicher	Britzelmaier, Bernd
Dozenten/Dozentinnen	Britzelmaier, Bernd
Fachgebiet	Controlling, Finanz- und Rechnungswesen
Verwendbarkeit in anderen Modulen/Studiengängen	Keine
Lehrform	Vorlesung mit Übungen
Ziele	<p>Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse auf dem Gebiet der Investitionsrechnung. Sie erlangen die Fähigkeit, selbständig Investitionen auch in komplexen Konstellationen beurteilen zu können. Sie wenden Verfahren zur Berücksichtigung von Chancen und Risiken an. Sie können die notwendigen Voraussetzungen im Investitionscontrolling zur Abstimmung mit einer wertorientierten Unternehmensführung schaffen.</p> <p>Das Modul dient der Wissensverbreiterung und -Vertiefung sowie der Vermittlung instrumentaler Kompetenzen.</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Wiederholung Finanzmathematik, statische und dynamische Verfahren - Investitionen als Gegenstand der Unternehmensführung (Investitionsplanung, Investitionskontrolle, Entscheidungs-

	<p>delle)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Optimale Nutzungsdauer von Investitionen - Grundlagen der Unternehmensbewertung - Dynamische Stückkostenrechnung und dynamische Lebenszykluskostenrechnung, - Berücksichtigung von Steuern (Einbezug der Ertragssteuern, Rechtsformspezifika, Leasing versus Kauf, Endvermögensberechnungen bei steuerlich optimierter Finanzierung) - Berücksichtigung von Preissteigerungen - Investitionsprogrammentscheidungen (Dean-Modell, vollständige Finanzpläne bei simultaner Investitions- und Finanzplanung bzw. bei simultaner Investitions- und Produktionsplanung) - Verfahren zur Berücksichtigung unsicherer Erwartungen <ul style="list-style-type: none"> o Klassische Methoden (Korrekturverfahren, Zielgrößenänderungsrechnung, kritische-Werte-Rechnung) o Entscheidungstheoretische Ansätze (klassische Ansätze, Bernoulliprinzip) o Entscheidungen auf der Grundlage von Wahrscheinlichkeiten inkl. Risikoanalyse mittels Monte-Carlo-Simulation o Auswahl von Investitions-Portefeuilles, Portfoliotheorie, kapitalmarktorientierte Ansätze (CAPM, APT) o Investitionsrechnung und wertorientierte Unternehmensführung
<p>Verbindung zu anderen Modulen</p>	<p>Baut auf einem betriebswirtschaftlichen Bachelor-Abschluss auf, dabei vor allem auf den Themenbereichen: Kostenrechnung, Handelsbilanzen, Mathematik, Statistik, Operations Research, Investition und Finanzierung</p>
<p>Literatur</p>	<p>In der jeweils aktuellen Auflage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bamberg, G., Coenenberg, A.G. : Betriebswirtschaftliche Entscheidungslehre, München - Britzelmaier, B.: Wertorientierte Unternehmensführung, Herne - Däumler, K.-D.: Anwendung von Investitionsrechnungsverfahren in der Praxis, Herne - Götze, U.: Investitionsrechnung; Heidelberg u.a. - Kruschwitz, L. : Investitionsrechnung; München - Perridon, L., Steiner, M. : Finanzwirtschaft der Unternehmung; München
<p>Workload</p>	<p>180 Std., davon Kontaktzeit: 60 Std. Selbststu-</p>

	dium: 120 Std. Vor- und Nachbereitung (intensives Literaturstudium) inkl. Klausurvorbereitung und Teilnahme
Sonstiges	-
Schlagworte	Investition, Risikoanalyse, Unsicherheit, Monte-Carlo, Shareholder Value
Letzte Änderung	

CON5030 – Controlling II	
Kennziffer	CON5030
Studiensemester	2
Level	Expertenniveau
Credits	6
SWS	4
Häufigkeit	Einmal jährlich im SS
Zugehörige Lehrveranstaltungen	CON5033 Dienstleistungs- und Bereichscontrolling (4 SWS, 6 Credits)
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Prüfungsart / Prüfungsdauer	PLH/PLR/PLK – 90 Minuten
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	erfolgreiches Bestehen der Prüfungsleistungen
Stellenwert des Moduls für die Endnote	Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Master-Abschlussnote ein.
Geplante Gruppengröße	Max. 25 Studierende
Lehrsprache	Deutsch
Dauer des Moduls	1 Semester
Modulverantwortlicher	Britzelmaier, Bernd
Dozenten/Dozentinnen	Britzelmaier, Bernd
Fachgebiet	Controlling, Finanz- und Rechnungswesen
Verwendbarkeit in anderen Modulen/Studiengängen	Keine
Lehrform	Vorlesung mit Übungen
Ziele	<p>Die Studierenden erwerben tiefgehende Fachkompetenzen sowie spezifische Methodenkompetenzen im Bereich des Controllings.</p> <p>Die Studierenden vertiefen ihre Controlling-Kenntnisse in den Gebieten des Bereichs- und Dienstleistungscontrollings.</p> <p>Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse auf dem Gebiet des Bereichscontrollings fokussiert auf die Felder entlang der Wertschöpfungskette sowie aus Konzernsicht (Beteiligungscontrolling). Charakteristika und Besonderheiten der Bewertung sowie die Abrechnung und das Controlling von Dienstleistungen und immateriellen Vermögensgegenständen werden dabei innerhalb der entsprechenden Funktionen diskutiert.</p>

	<p>Das Modul dient der Wissensverbreiterung und -vertiefung sowie der Vermittlung instrumentaler und kommunikativer Kompetenzen.</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Forschungs- und Entwicklungscontrolling - Controlling in Einkauf und Logistik - Produktionscontrolling - Marketingcontrolling - IT-Controlling - Personalcontrolling - Nachhaltigkeitscontrolling - Konzerncontrolling - Big Data
Verbindung zu anderen Modulen	<p>Baut auf einem betriebswirtschaftlichen Bachelor-Abschluss auf, dabei vor allem auf den Themenbereichen: Kostenrechnung, Mathematik, Investition und Finanzierung</p>
Literatur	<p>In der jeweils aktuellen Auflage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Biermann, T.: Kompakttraining Dienstleistungsmanagement, Herne - Britzelmaier, B.: Controlling - Grundlagen, Praxis, Handlungsfelder einbeziehen, München - Britzelmaier, B.: Controlling - Das Übungsbuch - Bruhn, M.; Stauss, B.: Dienstleistungscontrolling; Wiesbaden - Bruhn, M./Meffert, H. (Hrsg.): Handbuch Dienstleistungsmanagement; Wiesbaden - Haller, S.: Dienstleistungsmanagement, Wiesbaden - Jung, H.: Controlling, München - Küpper, H.-U. u.a.: Controlling, Stuttgart - Müller/Wecker/Zehbold (Hrsg.): Controlling, München - Schäffer, U. / Weber, J.: Bereichscontrolling, Stuttgart
Workload	<p>180 Std., davon Kontaktzeit: 60 Std. Selbststudium: 120 Std. Vor- und Nachbereitung (intensives Literaturstudium) inkl. Klausurvorbereitung und Teilnahme</p>
Sonstiges	-
Schlagworte	<p>Dienstleistung, IT-Controlling, intellectual capital, intangibles , Bereichscontrolling, Konzerncontrolling</p>
Letzte Änderung	

FIN6030 – Finance I	
Kennziffer	FIN6030
Studiensemester	1
Level	berufsqualifizierendes akademisches Niveau
Credits	6
SWS	4
Häufigkeit	Jeweils im Wintersemester
Zugehörige Lehrveranstaltungen	FIN6031 Advanced Corporate Finance (2 SWS, 3 Credits) FIN6032 Kapitalmarkttheorie und Portfoliomanagement (2 SWS, 3 Credits)
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Prüfungsart / Prüfungsdauer	PLK – 90 Minuten
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	erfolgreiches Bestehen der Prüfungsleistung
Stellenwert des Moduls für die Endnote	Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Master-Abschlussnote ein.
Geplante Gruppengröße	Max. 25 Studierende
Lehrsprache	FIN6031 Advanced Corporate Finance: Englisch FIN6032 Kapitalmarkttheorie und Portfoliomanagement: Deutsch
Dauer des Moduls	1 Semester
Modulverantwortlicher	Britzelmaier, Bernd
Dozenten/Dozentinnen	Rupp, Reinhard; Wüst, Kirsten
Fachgebiet	Quantitative Methoden, CFR
Verwendbarkeit in anderen Modulen/Studiengängen	Keine
Lehrform	Vorlesung mit Übungen
Ziele	<p>Die Studierenden erwerben spezifische Fach- und Methodenkompetenzen im Bereich Finance. Sie erweitern ihr Verständnis für den Kapitalmarkt und dessen Implikationen für das Portfoliomanagement sowie die Rolle und Funktionen der Finanzmärkte.</p> <p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen die traditionellen Ansätze der Portfolio-Optimierung; - verstehen den Kapitalmarkt und die sich daraus ergebenden Implikationen für das aktive Portfoliomanagement; - kennen die Grundformen der Gleichgewichtsmodelle und deren empirischen

	<p>Gehalt;</p> <ul style="list-style-type: none"> - können Portfolios nach verschiedenen Ansätzen konstruieren und deren Performance quantitativ analysieren. <p>Enable students to...</p> <ul style="list-style-type: none"> - understand underlying principles of corporate finance and the effect of regulatory, legal and market systems on corporate objectives and decision making. - analyze the financial situation and performance of a company and assess the character of the cash conversion cycle with regard to the individual capital structure. - analyze returns, interest rate, risk and the cost of capital and be familiar with bond, equity and firm valuation. - have an in-depth understanding of long-term financing via equity and debts. - be familiar with financial planning and short-term finance. - understand special topics in Corporate Finance and structured finance like mergers & acquisitions, financial distress and international corporate finance. - have an understanding of the market environment in which finance decisions have to be made. - use the appropriate English technical terminology related to corporate finance. <p>Das Modul dient der Wissensverbreiterung und -Vertiefung sowie der Vermittlung instrumentaler Kompetenzen.</p>
<p>Inhalt</p>	<p><u>Kapitalmarkttheorie und Portfoliomanagement</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Portfoliomanagement - Aktive versus passive Strategien - Preisbildung auf Kapitalmärkten (Gleichgewichtsmodelle) - Kapitalmarktanomalien - Performanceanalyse <p><u>Advanced Corporate Finance</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Overview (Introduction, Corporate Governance) - Value and Capital Budgeting <ul style="list-style-type: none"> o Financial Statement Analysis o Discounted Cash Flow Valuation o Bond, Equity and Firm Valuation o Net Present Value/Investment Rules o Making Capital Investment Decisions - Long Term Financing <ul style="list-style-type: none"> o Equity Financing o Debt Financing - Financial Planning and Short-term Fi-

	<p>nance</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Short-term Finance and Planning ○ Short-term Capital Management <p>- Special Topics</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Mergers & Acquisitions, Venture Capital ○ Financial Distress ○ International Corporate Finance
Verbindung zu anderen Modulen	Baut auf einem betriebswirtschaftlichen Bachelor-Abschluss auf, dabei vor allem auf den Themenbereichen: Mathematik, Statistik, Investition und Finanzierung
Literatur	<p>In der jeweils aktuellen Auflage:</p> <p><u>Kapitalmarkttheorie und Portfoliomanagement</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Copeland/Weston/Shastri: Financial Theory and Corporate Policy, Amsterdam - Elton/Gruber/Brown/Goetzmann: Modern Portfolio Theory and Investment Analysis, New York - Franke/Hax: Finanzwirtschaft des Unternehmens und Kapitalmarkt, Berlin - Specht/Gohout: Grundlagen der Kapitalmarkttheorie und des Portfoliomanagements, München <p><u>Advanced Corporate Finance</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Hillier/Ross/Westerfield/Jaffe/Jordan: Corporate Finance, 3rd European Edition 2016 - Eilenberger, G., Current challenges for Corporate Finance - Vernimmen/Quiry/Dalocchio/Fur/Salvi: Corporate Finance – Theory and Practice - Berk/DeMarzo/Harford: Fundamentals of Corporate Finance, Global Edition - Brealey/Myers/Allen: Principles of Corporate Finance - Ross/Westerfield/Jaffe: Corporate Finance - Graham/Harvey: The theory and practice of corporate finance: Evidence from the field, Journal of Financial Economics, Vol. 60, Issue 2, 2001
Workload	180 Std., davon Kontaktzeit: 60 Std. Selbststudium: 120 Std. Vor- und Nachbereitung (intensives Literaturstudium) inkl. Klausurvorbereitung und Teilnahme
Sonstiges	-
Schlagworte	Kapitalmarkt, Gleichgewichtsmodelle, Portfolio, Finanzmarkt, Finanzierung, Kapitalstruktur, Working Capital, Mergers and Acquisitions, Finanzmanagement
Letzte Änderung	

FIN6040 – Finance II	
Kennziffer	FIN6040
Studiensemester	3
Level	berufsqualifizierendes akademisches Niveau
Credits	7
SWS	4
Häufigkeit	Jeweils im Wintersemester
Zugehörige Lehrveranstaltungen	FIN6041 Financial Engineering (2 SWS, 3 Credits) AUD5031 Unternehmensbewertung (2 SWS, 4 Credits)
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Prüfungsart / Prüfungsdauer	FIN6041 Financial Engineering: PLK - 60 Minuten AUD5031 Unternehmensbewertung: PLK - 90 Minuten
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	Jeweils erfolgreiches Bestehen der Prüfungsleistungen
Stellenwert des Moduls für die Endnote	Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Master-Abschlussnote ein.
Geplante Gruppengröße	FIN6041 Financial Engineering: max. 25 Studierende AUD5031 Unternehmensbewertung: max. 55 Studierende
Lehrsprache	Deutsch
Dauer des Moduls	1 Semester
Modulverantwortlicher	Britzelmaier, Bernd
Dozenten/Dozentinnen	Hartenberger, Heike; Erhardt, Martin
Fachgebiet	Controlling, Finanz- und Rechnungswesen sowie Steuern und Wirtschaftsprüfung
Verwendbarkeit in anderen Modulen/Studiengängen	Keine
Lehrform	Vorlesung mit Übungen und Fallstudien
Ziele	Die Studierenden erwerben spezifische Fach- und Methodenkompetenzen im Bereich Finance. Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse über Finanzderivate und strukturierte Produkte. Sie lernen anhand von Beispielen die Zwecksetzung, Wirkungsweise und Ausstattung verschiedener derivativer Instrumente kennen.

	<p>Die Studierenden vertiefen zudem ihre Kenntnisse der Investitionsrechnung in Form der Anwendung auf das Gebiet der Unternehmensbewertung. Die Studierenden erwerben die grundlegenden Kenntnisse zur Beurteilung von Unternehmen als Bewertungseinheiten. Sie lernen die Methoden der Wertermittlung kennen und erlangen die erforderlichen Kenntnisse zum in Abhängigkeit von der Situation sinnvollen Umgang mit den verschiedenen zur Verfügung stehenden Methoden. Dabei erwerben sie zum einen die rechtlichen Kompetenzen wie auch die Kenntnis der wirtschaftsprüferspezifischen Grundsätze. Sie sind am Ende des Semesters in der Lage Wert und Werttreiber eines Unternehmens zu bestimmen.</p> <p>Das Modul dient der Wissensverbreiterung und -Vertiefung sowie der Vermittlung instrumentaler Kompetenzen.</p>
<p>Inhalt</p>	<p><u>Financial Engineering</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Beschreibung von Finanzderivaten sowie die Erläuterung ihrer Wirkungsweise, einerseits als Finanzinstrument und andererseits als eingebetteter Bestandteil anderer Finanzprodukte (sog. strukturierte Produkte) - Bewertungsmodelle für Derivate - Beispiele zum Einsatz von Finanzderivaten und strukturierten Produkten zum Risiko- und Chancenmanagement in Unternehmen und Banken, insbesondere auch auf die Nutzung von Kreditderivaten als Mittel der Kreditportfoliosteuerung bzw. Diversifikation eingegangen. <p><u>Unternehmensbewertung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Zweckadäquanzprinzip, Grenzpreisprinzip und Eignerbezogenheitsprinzip - Beratungsfunktion und Entscheidungswert/Grenzpreis - Vermittlungsfunktion und Arbitriumwert - Argumentationsfunktion und Argumentationswert - Abgrenzung zur Funktionenlehre des IDW - Ertragswertverfahren, DCF-Verfahren, WACC-Ansatz, APV-Ansatz, FTE-Ansatz, Unternehmensbewertung mit Multiples - Substanzwertverfahren, Liquidationswertverfahren - Nicht betriebsnotwendiges Vermögen - Direkte Methode: Der Unternehmensanteil als eigenständiges Bewertungsobjekt - Indirekte Methode: Ableitung des Anteilswertes aus dem Gesamtwert des Unternehmens - Paketzuschläge und Minderheitsabschläge - Relevanz von Börsenkursen

	<ul style="list-style-type: none"> - Berufsständische Grundsätze (IDW S 1, Stellungnahme HFA 2/1995) - Anwendung der IDW Prüfungsstandards auf die Unternehmensbewertung durch Wirtschaftsprüfer - Rechtliche Rahmenbedingungen von Unternehmensbewertungen bei: <ul style="list-style-type: none"> o Umwandlungen, insbesondere Verschmelzungen o Gründungen/Kapitalerhöhungen, insbesondere Bewertung von Sacheinlagen in Form von Unternehmen o Abschluss von Unternehmensverträgen (insbesondere angemessene Abfindung/angemessener Ausgleich) o Gesellschafterauseinandersetzungen o Unternehmensbewertung für bilanzielle Zwecke - Unternehmensbewertung im Zusammenhang mit dem WpÜG
<p>Verbindung zu anderen Modulen</p>	<p>Baut auf einem betriebswirtschaftlichen Bachelor-Abschluss auf, dabei vor allem auf den Themenbereichen: Mathematik, Statistik, Investition und Finanzierung</p> <p>Kenntnisse aus Modul FIN6030 werden vorausgesetzt.</p>
<p>Literatur</p>	<p>In der jeweils aktuellen Auflage:</p> <p><u>Financial Engineering</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Eller, R.: Derivate und interne Modelle, Stuttgart - Eller, R.: Handbuch derivativer Instrumente, Stuttgart - Krumnow, J. / Sprißler, W. / Hövermann-Bellavite, Y. / Kemmer, M. / Steinbrücker, H.: Rechnungswesen der Kreditinstitute - Kommentar, Stuttgart - Müller-Möhl, E.: Optionen und Futures, Stuttgart. - Rudolph, B.: Derivate Finanzinstrumente, Stuttgart - Scharpf, P./ Luz, G.: Marktrisiken in der Bankenaufsicht, Stuttgart - Scharpf, P./ Luz, G.: Risikomanagement, Bilanzierung und Aufsicht von Finanzderivaten, Stuttgart - Relevante Zeitschriften: KOR, Finanz Betrieb, Corporate Finance, International Financing Review <p><u>Unternehmensbewertung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Wirtschaftsprüfer-Handbuch Band II, Düsseldorf, - Peemöller: Praxishandbuch der Unternehmensbewertung, Berlin, - Drukarczyk: Unternehmensbewertung, München,

	<ul style="list-style-type: none">- Henselmann/Kniest: Unternehmensbewertung - Praxisfälle mit Lösungen, Herne/Berlin;- Ernst/Schneider/Thielen: Unternehmensbewertungen erstellen und verstehen, Stuttgart
Workload	210 Std., davon Kontaktzeit: 60 Std. Selbststudium: 150 Std. Vor- und Nachbereitung (intensives Literaturstudium) inkl. Klausurvorbereitung und Teilnahme
Sonstiges	Solide Grundlagen in den Bereichen Rechnungslegung und Finanzmanagement werden vorausgesetzt.
Schlagworte	Finanzderivate, Strukturierte Produkte, Kreditderivate, Risikomanagement, Unternehmensbewertung, Unternehmenskauf, Unternehmensverkauf
Letzte Änderung	

GMT5090 - General Management	
Kennziffer	GMT5090
Studiensemester	1 und 2
Level	berufsqualifizierendes akademisches Niveau
Credits	9
SWS	6
Häufigkeit	Einmal pro Jahr
Zugehörige Lehrveranstaltungen	GMT5061 Unternehmensführung und - Organisation (2. Semester, 2 SWS, 3 Credits) SIC5092 Teamführung/Konfliktmanagement (1. Semester, 2 SWS, 3 Credits) SIC5061 Cross Cultural Management (2. Semester, 2 SWS, 3 Credits)
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Prüfungsart / Prüfungsdauer	GMT5061: PLK/PLM - 90 Minuten SIC5092: PLR/PLH/PLM SIC5061: PLK/PLM/PLP/PLH/PLR - 60 Minuten
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	Jeweils Bestehen der jeweiligen Prüfungsleistungen
Stellenwert des Moduls für die Endnote	Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Master-Abschlussnote ein.
Geplante Gruppengröße	GMT5061: max. 55 Studierende SIC5092: max. 25 Studierende SIC5061: max. 25 Studierende
Lehrsprache	GMT5061: Deutsch oder Englisch; SIC5061 und SIC5092: Deutsch oder Englisch
Dauer des Moduls	2 Semester
Modulverantwortlicher	Britzelmaier, Bernd
Dozenten/Dozentinnen	Fass, Michael; Eidel, Ulrike; Göhlich, Véronique
Fachgebiet	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und International Business
Verwendbarkeit in anderen Modulen/Studiengängen	GMT5061 wird auch für das IMEP angeboten
Lehrform	- Seminaristischer Unterricht - Vorlesung mit Fallstudie
Ziele	Die Studierenden vertiefen bisher erworbenes Management- und Methodenwissens bezüglich organisatorischer Gestaltungsalternativen und Unternehmensführung. Sie lernen Mitarbeiter zu fördern und zu führen und erfolgreich mit interkulturellen Differenzen sowie Konflikten umzugehen: - Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnis-

	<p>se bezüglich organisatorischer Gestaltungsalternativen, erlernen den kritischen Umgang mit traditionellen und modernen Verfahren der Erfolgssteuerung und erwerben das Wissen über die entscheidungstheoretischen Grundlagen der Kontrolle. Die Studierenden erhalten zudem einen fundierten Einblick in das strategische Management, der es ihnen ermöglicht, die in verschiedenen Funktionsbereichen verwendeten betriebswirtschaftlichen Methoden sinnvoll zusammenzuführen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden erhalten Kenntnisse und Sicherheit im Umgang mit kritischen Situationen von Verhandlungen. Die Studierenden lernen außerdem Konflikte zu erkennen, zu analysieren und zu lösen. Des Weiteren werden ihnen die Grundlagen zur Führung eines Teams vermittelt. - Den Studierenden werden Fähigkeiten vermittelt, interkulturelle Konfliktpotentiale in internationalen Verhandlungen, multikulturell besetzten Teams, internationaler Personalpolitik (Motivation, Expatriierung) und Unternehmensorganisation sowie internationaler Kommunikation zu erkennen und zu verstehen und so diese Konflikte bereits im Vorfeld zu vermeiden bzw. in der Situation zu lösen. Am Ende der Veranstaltung sind die Studierenden in der Lage angemessene Management-Tools zur Schaffung von Synergien einzusetzen. <p>Das Modul dient der Wissensverbreiterung und -Vertiefung sowie der Vermittlung instrumentaler, systemischer und kommunikativer Kompetenzen.</p>
<p>Inhalt</p>	<p><u>Unternehmensführung und -organisation</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Management und Ethik - Grundmodell des Strategischen Managements <ul style="list-style-type: none"> o Strategische Umweltanalyse o Strategische Unternehmensanalyse o Strategiebestimmung o Strategieimplementierung o Strategische Kontrolle - Organisatorische Gestaltungsalternativen (divisional, funktional, Matrix, Holding) - Organisation und Erfolgssteuerung (Kennzahlen und sonstige Erfolgsindikatoren) - Organisation und Kontrolle (insbesondere entscheidungstheoretische Grundlagen der Kontrolle)

	<ul style="list-style-type: none"> - Aspekte von Leadership und Change Management - Corporate Governance aus betriebswirtschaftlicher Sicht <p><u>Teamführung/Konfliktmanagement</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Verhandlung <ul style="list-style-type: none"> ○ Kampf oder Kooperation? ○ Phasenmodell der Verhandeln ○ Professionelle Vorbereitung ○ Preisverhandlungen ○ Einwandbehandlungen ○ Fallen in der Verhandlung ○ Überzeugen und abschließen - Konflikte <ul style="list-style-type: none"> ○ Ursachen und Wirkungen von Konflikten ○ Konfliktarten und -situationen ○ Verhalten der Konfliktparteien erkennen ○ Transaktionsanalyse (TA-Modell) als Lösungsansatz ○ Eskalationsminderung ○ Fragetechniken zur Gesprächssteuerung ○ Kooperatives Konfliktlösungsmodell - Teamführung <ul style="list-style-type: none"> ○ Die wichtigsten Führungsmodelle ○ Reifegrad der Mitarbeiter als Anknüpfungspunkt ○ Motivation als Ursache des eigenen Handelns ○ Der Mensch als Kalkülträger ○ Teams wozu, wenn ohnehin nur einer arbeitet? ○ Stufen der Teamentwicklung ○ effektive Führungsansätze in der Teamarbeit <p><u>Cross Cultural Management</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Konzepte, die das Erkennen, Verstehen und Systematisieren von interkulturellen Unterschieden ermöglichen - Die Rolle der Stereotypen/Klischees/Vorurteile - Interkulturelle Kommunikation - Der Einfluss interkultureller Unterschiede auf Organisation, Verhandlungen, Management, Marketing usw. - Probleme des Auslandseinsatzes
<p>Verbindung zu anderen Modulen</p>	<p>Baut auf einem betriebswirtschaftlichen Bachelor-Abschluss auf</p>
<p>Literatur</p>	<p>In der jeweils aktuellen Auflage:</p> <p><u>Strategic Management</u></p> <p>Strategy</p> <ul style="list-style-type: none"> - Adair J. Effective Strategic Management;

London

- **Burnes B. Managing Change; London**
- **Dessler G. Management; New Jersey**
- **Johnson G., Whittington R. & Scholes K. Exploring Strategy; Essex**
- **Jones G. & Hill C. Strategic Management Essentials; South Western**
- **Joyce P. & Woods A. Strategic Management; Oxford**
- **Williamson D., et. Al. Strategic Management & Business Analysis; Oxford**
- **Leadership**
- **Adair J. The Inspirational Leader; London**
- **Schein E. Organisational Culture & Leadership; San Francisco**
- **Taffinder P. The Leadership Crash Course; London**
- **Watson G & Reissner S Developing Skills for Business Leadership; London**
- **Change**
- **Collins J. Good to Great; London**
- **Drucker P. Management Challenges for the 21st Century; New York**
- **Gratton L. Hot Spots; Harlow**
- **Handy C. Understanding Organisations; London**
- **Peters T. & Waterman R. In Search of Excellence; London**
- **Senge P. The Fifth Discipline; London**
- **Tricker R. Corporate Governance: Principles, Policies & Practice; Oxford**

Teamführung/Konfliktmanagement

- **Bay, R.: Teams effizient führen, Würzburg**
- **Berne, E.: Spiele der Erwachsenen, Reinbek.**
- **Camp, J.: Start with No, New York**
- **Dietmeyer, B. J./Kaplan R.: Strategic Negotiation, Chicago**
- **Dommann, D.: Faire und unfaire Verhandlungstaktiken - und wie man sich gegen unfaire Taktiken wehren kann, Berlin, Offenbach**
- **Fuchs-Brüninghoff, E./Gröner, H.: Zusammenarbeit erfolgreich gestalten, München**
- **Harris, T. A.: Ich bin o.k., du bist o.k. : wie wir uns selbst besser verstehen und unsere Einstellung zu anderen verändern können; eine Einführung in die Transaktionsanalyse, Reinbek**
- **Hugo-Becker, A./Becker, H.: Psychologisches Konfliktmanagement, München**
- **Katzenbach, J. R. ; Smith, D. K.: Teams : der Schlüssel zur Hochleistungsorganisation, Frankfurt**
- **Kellner, H.: Konflikte verstehen, verhindern, lösen : Konfliktmanagement für Führungskräfte, München, Wien**

	<ul style="list-style-type: none"> - Korda, P.: Nicht um jeden Preis, Zürich - Lewicki, R. J./ Hiam, A./ Olander, K. W.: Verhandeln mit Strategie, St. Gallen <p><u>Cross Cultural Management</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Bergemann, Niels/ Sourisseaux, Andreas L. J. : Interkulturelles Management, Berlin - Hall, Edward T./Hall, Mildred Reed: Hidden Differences. Studies in International Communication: How to communicate with the Germans, Hamburg - Terpstra, Vern/ Sarathy, Ravi: International Marketing, Fort Worth - Trompenaars, Fons/Hampden-Turner, Charles: Riding the Waves of Culture. Understanding cultural diversity in business, London - Usunier, Jean-Claude/ Walliser, Björn: Interkulturelles Marketing. Mehr Erfolg im internationalen Geschäft, Wiesbaden
Workload	270 Std., davon 90 Std. Kontaktzeit, 150 Std. Selbststudium, 30 Std. Fallstudie
Sonstiges	
Schlagworte	Organisation, Unternehmensführung, Verhandlungsführung, Konfliktlösung, Motivation, Führung, Kommunikation, Cross Cultural Management, Interkulturelle Kompetenz
Letzte Änderung	

FIN6060 – Projektarbeit / Fallstudien	
Kennziffer	FIN6060
Studiensemester	2
Level	Expertenniveau
Credits	9
SWS	4
Häufigkeit	Einmal im Jahr
Zugehörige Lehrveranstaltungen	FIN6061 Projektarbeit / Fallstudien
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Prüfungsart / Prüfungsdauer	PLR/PLH/PLP
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	Bestehen der Prüfungsleistungen
Stellenwert des Moduls für die Endnote	Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Master-Abschlussnote ein.
Geplante Gruppengröße	Max. 25 Studierende
Lehrsprache	Deutsch oder Englisch
Dauer des Moduls	1 Semester
Modulverantwortlicher	Britzelmaier, Bernd
Dozenten/Dozentinnen	Britzelmaier, Bernd; Eidel, Ulrike; Joos, Thomas; Schmidtmeier, Susanne
Fachgebiet	Controlling, Finanz- und Rechnungswesen
Verwendbarkeit in anderen Modulen/Studiengängen	Keine
Lehrform	Projekt
Ziele	<p>Die Teilnehmer/innen lernen, in einem Team ein Projekt zu einer bisher nicht vertiefend bearbeiteten Fragestellung zu bearbeiten, darüber eine wissenschaftliche Arbeit zu verfassen und die Projektergebnisse zu präsentieren.</p> <p>Das Modul dient der Wissensvertiefung sowie der Vermittlung instrumentaler, systemischer und kommunikativer Kompetenzen.</p>
Inhalt	Die Projekte behandeln aktuelle Themen der Rechnungslegung, des Controlling und der Finanzierung. Im Falle von Unternehmensprojekten erfolgt die Projektdurchführung in Kooperation mit Unternehmensvertretern. Bei Forschungsprojekten stehen empirische Fragestellungen im Vordergrund.

Verbindung zu anderen Modulen	Baut auf den Modulen des ersten Studiensemesters auf.
Workload	Projektarbeit 270 Std.: Anwesenheit in der ganzen Gruppe (mehrere Projektteams) inklusive der Präsentationen, Anwesenheit in den einzelnen Teams zu betreuen (Coaching) und nicht betreuten Besprechungen, Verteilung der Arbeitspakete und Zusammenstellung der Ergebnisse, Problem- oder Teilproblembearbeitung und Ausformulierung der Ergebnisse, Präsentationsvorbereitung
Literatur	Abhängig von der jeweiligen Aufgabenstellung der Projektarbeit/Fallstudie
Sonstiges	Gruppengröße: ca. 15 Studierende
Schlagworte:	Projektarbeit, Teamentwicklung
Letzte Änderung	

THE6998 – Thesis	
Kennziffer	THE6998
Studiensemester	3
Level	Expertenniveau
Credits	20
SWS	-
Häufigkeit	Jedes Semester
Zugehörige Lehrveranstaltungen	-
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Prüfungsart / Prüfungsdauer	PLT
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	Bestehen der Prüfungsleistung
Stellenwert des Moduls für die Endnote	Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Master-Abschlussnote ein.
Geplante Gruppengröße	-
Lehrsprache	Deutsch oder Englisch
Dauer des Moduls	1 Semester
Modulverantwortlicher	Britzelmaier, Bernd
Dozenten/Dozentinnen	-
Fachgebiet	Controlling, Finanz- und Rechnungswesen
Verwendbarkeit in anderen Modulen/Studiengängen	Keine
Lehrform	Eigenständige, wissenschaftliche Bearbeitung eines Themas
Ziele	<p>Die Teilnehmer/innen können ein Thema zu einer bisher nicht vertiefend bearbeiteten Fragestellung bearbeiten und darüber eine umfassende wissenschaftliche Arbeit verfassen.</p> <p>Das Modul dient der Vermittlung instrumentaler, systemischer und kommunikativer Kompetenzen.</p>
Inhalt	Themenabhängig
Verbindung zu anderen Modulen	Baut auf den Modulen der ersten beiden Studiensemester auf.
Workload	600 Std. für Selbststudium und Anfertigung der Thesis
Literatur	Abhängig vom gewählten Thema

Sonstiges	-
Schlagworte:	Thesis
Letzte Änderung	

2 Wahlpflichtfächer

BIS6200 - Information Management	
Kennziffer	BIS6200
Studiensemester	1 und 2
Level	Berufsqualifizierendes akademisches Niveau
Credits	6
SWS	4
Häufigkeit	Einmal pro Jahr
Zugehörige Lehrveranstaltungen	<p>Aus den nachfolgenden Angeboten dieses Wahlpflichtmoduls sind Angebote im Umfang von 6 Credits erfolgreich zu belegen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - BIS6211 Business Applications (2 SWS, 3 Credits) - BIS6061 Enterprise-Content-Management-Systeme (2 SWS, 3 Credits) - BIS6214 Globales Informationsmanagement (2 SWS, 3 Credits) - BIS6216 Unternehmensarchitektur (2 SWS, 3 Credits) - BIS6231 IT-gestütztes Controlling (2 SWS, 3 Credits) <p>Der Studiengang kann auch andere Wahlpflichtangebote eröffnen.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Prüfungsart / Prüfungsdauer	Unterschiedlich je nach Veranstaltungsangebot
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	Jeweils Bestehen der jeweiligen Prüfungsleistungen
Stellenwert des Moduls für die Endnote	Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Master-Abschlussnote ein.
Geplante Gruppengröße	Max. 40 Studierende
Lehrsprache	<ul style="list-style-type: none"> - BIS6211 Business Applications: Deutsch - BIS6061 Enterprise-Content-Management-Systeme: Deutsch - BIS6214 Globales Informationsmanagement: Englisch - BIS6216 Unternehmensarchitektur: Deutsch - BIS6231 IT-gestütztes Controlling: Deutsch oder Englisch - BIS6221 Customer Experience Management: Englisch
Dauer des Moduls	2 Semester
Modulverantwortlicher	Morelli, Frank

Dozenten/Dozentinnen	Morelli, Frank; Porkert, Kurt; Schuler, Joachim; Bulander, Rebecca; Binder, Bettina; Poestges, Axel
Fachgebiet	Wirtschaftsinformatik
Verwendbarkeit in anderen Modulen/Studiengängen	Die Veranstaltungen werden auch im Studiengang Master Information Systems als Wahlpflichtveranstaltungen angeboten.
Lehrform	<ul style="list-style-type: none"> - Seminaristischer Unterricht - Vorlesung mit Projektarbeit
Ziele	<p>Das WPF-Modul soll den Studierenden die Möglichkeit einer individuellen, studien-gangbezogenen Schwerpunktsetzung im Bereich Informationstechnologie bieten. Die Ziele unterscheiden sich je nach WPF-Angebot.</p> <p>Das Modul dient der Wissensverbreiterung und -vertiefung sowie der Vermittlung instrumentaler Kompetenzen.</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Business Applications - Enterprise-Content-Management-Systeme - Globales Informationsmanagement - Unternehmensarchitektur - IT-gestütztes Controlling - Customer Experience Management
Verbindung zu anderen Modulen	Baut auf einem betriebswirtschaftlichen Bachelor-Abschluss auf, dabei vor allem auf dem Themenbereich Wirtschaftsinformatik
Literatur	Abhängig von der gewählten Wahlpflichtangebot.
Workload	240 Std., davon 60 Std. Kontaktzeit und 180 Std. Selbststudium
Sonstiges	
Schlagworte	Neuere Entwicklungen im ERP-Umfeld, Business Intelligence, Data Warehouse

CON6070 - Wahlpflichtmodul	
Kennziffer	CON6070
Studiensemester	1 und 2
Level	Expertenniveau
Credits	9
SWS	6
Häufigkeit	Einmal im Jahr
Zugehörige Lehrveranstaltungen	<p>Aus den nachfolgenden Angeboten dieses Wahlpflichtmoduls sind Angebote im Umfang von 9 Credits erfolgreich zu belegen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - CON6061 Strategisches Controlling (2 SWS, 3 Credits) - FIN6072 Unternehmens- und Finanzanalyse (2 SWS, 3 Credits) - FIN6021 Kapitalmarktfinanzierung (2 SWS, 3 Credits) - CON6063 Research Methodology (2 SWS, 3 Credits) <p>Der Studiengang kann auch andere Wahlpflichtangebote eröffnen. Die Belegung anderer Veranstaltungen aus dem Master-Angebot der Hochschule ist in Absprache mit dem Studiendekan des Studiengangs möglich. Bei der Belegung von Angeboten aus den Studiengängen Auditing and Taxation bzw. Auditing, Business and Law können Vorleistungen erforderlich sein.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Prüfungsart / Prüfungsdauer	Jeweils PLR/PLH/PLM
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	Jeweils Bestehen der jeweiligen Prüfungsleistungen
Stellenwert des Moduls für die Endnote	Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Master-Abschlussnote ein.
Geplante Gruppengröße	Max. 25 Studierende
Lehrsprache	<ul style="list-style-type: none"> - CON6061 Strategisches Controlling: Deutsch oder Englisch - FIN6072 Unternehmens- und Finanzanalyse: Deutsch oder Englisch - FIN6021 Kapitalmarktfinanzierung: Deutsch oder Englisch - CON6063 Research Methodology: Deutsch oder Englisch
Dauer des Moduls	2 Semester
Modulverantwortlicher	Britzelmaier, Bernd
Dozenten/Dozentinnen	Britzelmaier, Bernd; Joos, Thomas; Eidel, Ul-

	rike; Freisleben, Norbert; Schindler, Herbert; Vignali, Claudio
Fachgebiet	Controlling, Finanz- und Rechnungswesen
Verwendbarkeit in anderen Modulen/Studiengängen	
Lehrform	Seminaristischer Unterricht
Ziele	<p>Das WPF-Modul soll den Studierenden die Möglichkeit einer individuellen, studien-gangbezogenen Schwerpunktsetzung in den Bereichen Controlling, Finance und / oder Accounting bieten. Die Ziele unterscheiden sich je nach WPF-Angebot.</p> <p>Das Modul dient der Wissensvertiefung sowie der Vermittlung instrumentaler und kommunikativer Kompetenzen.</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Strategisches Controlling - Unternehmens- und Finanzanalyse - Kapitalmarktfinanzierung - Research Methodology
Verbindung zu anderen Modulen	Baut auf den Themenbereichen des ersten Studiensemesters auf.
Literatur	Abhängig vom gewählten Wahlpflichtangebot.
Workload	270 Std., davon 90 Std. Kontaktzeit und 180 Std. Selbststudium
Sonstiges	
Schlagworte	Strategie, Wertorientiertes Controlling, Balanced Scorecard; Jahresabschlussanalyse, Intellectual Capital, Nachhaltigkeitsbericht, Lagebericht; Finanzierung, Kapitalmärkte, Kreditsubstitute; Research Philosophy, Research Methods
Letzte Änderung	